

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.					
Orchideenwiese südlich von Mirow-Dorf						X								0 6 0 7 - 2 1 3 - 4 0 2 4											
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
Antorf über Beckensand														-											
Naturraum Neustrelitzer Kleinseenland														Luftbild-Nr.						Film-Nr. 9 6					
4 2 0												Bild-Nr. 0 0 6 3													
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha													
Mecklenburg-Strelitz						Mirow, Stadt						Länge in m , min. Breite in m , max. Breite in m													
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																			
16598																									
Schutzmerkmale						NLP						FND													
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG						LSG 1													
						ND						GLB													
						NP						BR													
						FnB						FiB													
												FFH-Geb.													
												Wald-Totalreservat													
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code						G F R																			
%						1 0 0																			
Vegetationseinheiten																									
Orchideen-Wiesenfuchsschwanz-Feuchtwiese																									
Habitats + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
Das Biotop liegt auf einem ostexponierten Flachhang. Es handelt sich um ein nur ca. 400 m² großes, ausgemähtes Areal, das ursprünglich wohl ein Röhricht getragen hat. Hier finden sich einige Exemplare des Gefleckten Knabenkrautes (RL 2). Es dominieren Süßgräser wie das Gemeine Ruchgras (RL 3), Wolliges Honiggras, Wiesenfuchsschwanz und Schilf. Der Breitblättrige Merk tritt häufig auf. Kleinflächig sind Wiesenseggenhorste (RL 3) zu finden. Das Wiesenschaumkraut (RL 3) tritt regelmäßig auf. Auch die Kuckuckslichtnelke (RL 2) ist zu finden. Am westlichen Rand ist es feucht, während es am östlichen Rand sehr feucht ist. Die Verhältnisse sind eutroph. Das Auftreten mesotropher Arten ist zu kleinflächig und nicht kartierbar. Bodensubstrate sind degradierter Torf und am westlichen Rand Antorf. Im Westen grenzen Ackerflächen an. Sonst ist das Biotop von Röhricht umgeben.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																									
Gefährdung																									
Y L S Y S E Y S I keine Gefährdung																									
Empfehlung																									
Z M M Z S R																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																
				<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: center;">0</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">6</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">0</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">7</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">-</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">2</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">1</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">3</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">-</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">4</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">0</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">2</td> <td style="width: 20px; text-align: center;">4</td> </tr> </table>										0	6	0	7	-	2	1	3	-	4	0	2	4				
0	6	0	7	-	2	1	3	-	4	0	2	4																		
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition														
k g				k g				k g				k g				k g														
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N														
☐ ☒ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO														
☒ ☐ k Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☒ g O														
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO														
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☒ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S														
☐ ☐ Lehm								☒ ☐ k sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW														
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☒ g Flachhang <= 9°				☐ ☐ W														
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW														
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																		
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																		
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																		
												☐ ☐ Sohlental																		
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																														
Nutzungsintensität												Umgebung																		
k g						k g						k g																		
☐ ☐ intensiv						☐ ☐ Fischerei						☒ ☐ k Acker / Gartenbau																		
☐ ☒ g extensiv						☐ ☐ Angeln						☐ ☐ Ackerbrache																		
☐ ☐ aufgelassen						☐ ☐ Erholung						☐ ☐ Grünland, intensiv																		
☐ ☐ keine Nutzung						☐ ☐ Kleingartenbau						☐ ☐ Grünland, extensiv																		
						☐ ☐ Erwerbsgartenbau						☐ ☐ Laub- / Mischwald																		
						☐ ☐ Ferienhäuser						☐ ☐ Nadelwald																		
						☐ ☐ Bodenentnahme						☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch																		
Nutzungsart																														
k g																														
☐ ☐ Acker						☐ ☐ Verkehr						☐ ☐ Gehölz																		
☐ ☒ g Wiese						☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage						☐ ☒ g Röhricht / Feuchtrache																		
☐ ☐ Weide						☐ ☐ sonstige Nutzung:						☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur																		
☐ ☐ forstliche Nutzung												☐ ☐ Graben																		
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																														
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																														
Alopecurus pratensis						Sium latifolium						Veronica chamaedrys																		
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																														
<u>Anthoxanthum odoratum</u>						<u>Cardamine pratensis</u>						Carex acutiformis																		
Cerastium holosteoides						Dactylis glomerata						<u>Dactylorhiza maculata</u>																		
Geum urbanum						Holcus lanatus						<u>Lychnis flos-cuculi</u>																		
Plantago lanceolata						Poa pratensis						Ranunculus acris																		
Rumex acetosa						Trifolium repens						Carex nigra																		
												Geum rivale																		
												Phragmites australis																		
												Ranunculus repens																		
Angaben zur Fauna																														
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 16.05.2002																		
												Datum letzte Begehung:																		
Bearbeiter/in: IBS-Kocksch												Foto: 1				Folgeseiten: 0														